

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

54. Jahrgang

Nr. 10

Oktober 1992



**Was war denn da los ?**  
Lesen Sie ab Seite 18

**TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2**

\*\*\*\*\*

Redaktionsschluß für ACM - ECHO Nr. 11 - November 1992

ist am Mittwoch, 11. No. 1992

Bitte bis zu diesem Termin alle Unterlagen, Berichte oder Ergebnisse an mich senden !

\*\*\*\*\*

Für den November haben wieder Grund, einigen Clubfreunden zu gratulieren :

Am 4. 11. kann unser "Mister TÜV", Siegfried Morgenstern in der Lilienstr. 5 in 8061 Schwabhausen den 60. Geburtstag feiern.

Am 8.11. blickt Kurt Österreicher (der uns während seiner BLV-Zeit immer so reichlich Bücher gespendet hat !) auf **70** Lebensjahre zurück.

Und am 14.11. schließlich begeht unser "Eisheiliger" Wolfgang Zülke (dem ich für diesen Winter mehr Eis und Schnee wünsche) seinen 60. Ehrentag.

Allen Jubilaren wünscht der gesamte ACM weiterhin nur Glück und Gesundheit.

\*\*\*\*\*

Dann darf ich Sie noch auf die folgenden Termin aufmerksam machen :

Für den 3. Febr. 1993 ist die Jahreshauptversammlung terminiert.

Am 30. Jan.1993 findet die nächstjährige Skimeisterschaft statt (bei Schneemangel 2 Wochen später !)

Nenngeldeinreichungen müssen spätestens bis 1. November bei Alex Mayer sein !

Den Bericht über unser Waisenkinder-GoKart sowie Fotos vom ACM Clubpokal finden Sie im nächsten ECHO !

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen - wie immer - Ihr...F.B.

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Clubfreunde,**

**auf der nächsten Seite finden Sie die Einladung zur Jahresschlußfeier unseres Clubs, einer Veranstaltung, die vom gesamten Rahmen her immer die Krönung des ablaufenden Jahres sein soll und sicher auch immer war. Passende Räumlichkeiten mit einem entsprechenden Niveau der Küche und des Services, eine dem Anlass entsprechende Kapelle, eine Überraschung um Mitternacht und sonstige "Kleinigkeiten" sind aber in der heutigen Zeit leider nicht mehr für einen "Apfel und ein Ei" zu haben.**

**Da wir uns im gesamten Vorstand aber einig sind, daß wir die Qualität keinesfalls zurückschrauben wollen, andererseits im vergangenen Jahr mit Pro-Kopf-Kosten von etwa DM 120,-- abrechnen mußten, haben wir uns entschlossen, Ihren Beitrag dem wenigstens anzunähern, um den Verlust für den Club (im letzten Jahr mehr als DM 10.000,--) wenigstens zu minimieren.**

**Sie werden sicher Verständnis haben, daß es keinen Sinn macht, jahrelang von der Substanz zu zehren, bis das Clubvermögen aufgebraucht ist, nur um jedes Jahr würdig zu beschließen.**

**Sollten sich allerdings (wie früher in recht hohem Maße) Spender finden, die diese Veranstaltung unterstützen, dann können wir auch künftig für einen für Sie vertretbaren Preis auf gleich hohem Niveau weiterfeiern (und alles Andere wäre eigentlich nicht ACM-like). Bedenken Sie bitte aber auch, daß Sie an einem Sylvester-Abend in der Münchner Gastronomie mit wesentlich mehr Kosten zu rechnen haben, ohne mehr geboten zu bekommen.**

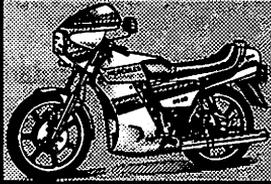
**Da Ihr Beitrag natürlich den Preis des Büffetts übersteigt, kann die Differenz zum Ausgleich der übrigen (festen) Kosten verwendet werden, d.h., je mehr Teilnehmer, umso weniger der Verlust für den Club.**

**Wenn Sie in möglichst großer Zahl teilnehmen, tragen Sie mit dazu bei, unsere Jahresschlußfeier auch in den folgenden Jahren leichter finanzierbar zu machen.**

**Bitte reservieren Sie deshalb diesen Termin und lassen Sie uns Ihnen einen schönen Abend bescheren.**

**F.B.**

# Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80ccm-  
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-  
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-  
skoppgab. vorne, gelochte Doppel-  
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

## HERCULES™



**ANTON GERSTL**

Inhaber: Ferdinand Lüttich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)  
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,  
Reparatur und Kundendienst.




**KORON**  
**PARFÜMERIE**

direkt am Dom

Wintern. Kosmetik

Wüber 350 Düfte

WGeschenkboutique

WBademoden

WKosmetikkabinen

WSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

**Gebr. Wagenführer**

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen  
Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23  
8000 München 19, Tel. 16 13 72

# Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche  
Spezialanstriche,  
Lackierungen und  
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26

8000 München 82

Telefon 430 28 60



# Shell Heizöl

## Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn

Hahilingastr. 5  
8024 Oberhaching

Bei uns  
sind Sie immer  
in guten Händen

☎ (089)

**6 13 16 58**

# **E I N L A D U N G**

**zur Jahresschlußfeier**

**am Samstag, den 5. Dezember 1992 im**

**Parkhotel Hilton  
(am Tucherpark 7)**

**19.00 Eröffnung des Saales Marco Polo  
Begrüßungscocktail (noch offen)**

**20.00 Uhr Eröffnung des Büffetts**

**Ehrung der Sportfahrer und  
langjährigen Mitglieder**

**Zum Tanz spielt die "Sunset-Showband"**

**Zwischendurch erwartet Sie wieder eine Überraschung**

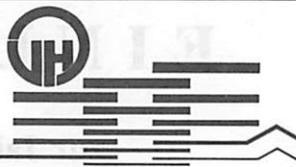
**Ihr Automobil - Club München  
Kurt Distler  
Präsident**

---

**Bitte senden Sie die dem ECHO beiliegende Antwortkarte bis  
spätestens 15.11.1992  
zurück, damit die Essens-Bestellung im Hilton rechtzeitig möglich  
ist. Der Unkostenbeitrag beträgt einschl. Essen (ohne Getränke)  
DM 90,-- (siehe dazu die Seite vorher !)**

**Wir bitten um pünktliches Erscheinen. Die Kleidung sollte dem  
Anlass entsprechen.**

# HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT  
KESTERMANNSTRASSE 2  
8022 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43  
FAX.: 089/64 90 51  
TLX.: 5 216 989



Josef

**zimmermann & sohn** GmbH  
gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei

Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A. u. E. Schreck  
Erzgießereistraße 1  
8000 München 2  
Tel.: (089) 129 65 20  
Fax: (089) 129 65 21

**AUTO  
MÜNCH  
IN MÜNCHEN**  
**V-A-G**  
  


- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen  
(auch für Porsche)
- Autoverleih  
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

## AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11  
8000 München 21  
Telefon 089 / 57 30 06

» Wir führen das  
*rennerprobte Wintershall-Öl*«

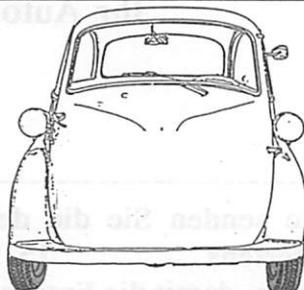
Motorrad-/Sport- und Kfz.-Zubehör  
Fahrzeug - Werbung

## EGERLAND

8013 Hoar  
Telefon **089/46 61 66**



Die Schmierstoffe der Zukunft



DRUCKEREI  
PAPIERVERARBEITUNG  
GRAFISCHE WERKSTÄTTE  
TECHN. PAPIERWAREN

Wir garantieren für nichts,  
aber das halten wir konsequent ein!

**druckerei haberl**

TEL. 089 / 3 00 93 92  
D-8000 MÜNCHEN 40  
BELGRADSTRASSE 32  
FAX 089 / 3 07 13 73

## Geben Sie Ihr Auto zum Meisterbetrieb

1. Nach dem Unfall 2. Zur Ausbesserung 3. Zur „Kosmetik“.

Für Ihre Gesundheit und einen sauberen Innenraum  
bauen wir in Ihren Pkw Schadstofffilter ein.

Meisterbetrieb



Karosseriebau

**XAVER FRANK**  
**Grünwald**

Autospenglerei und Lackiererei  
Emil-Geis-Strasse 3 · Telefon 6 41 21 37

Meisterbetrieb



Karosseriebau

## ACM - Clubpokal 1992

Das GoKart-Sausen war im letzten Jahr recht gut angekommen, der Termin mit dem Salzburgring war durch verschiedene Gründe nicht zustande gekommen - was lag da näher, als den Clubpokal heuer auf der "Rundstrecke" in Garching auszufahren.

Einige Zeit über die Mängel und Fehler des Vorjahres nachgedacht, viele hilfreiche Tips vom Alex Mayer, und die Form der Abwicklung und Wertung stand fest.

Auch wenn diese Veranstaltung als Lückenbüßer gedacht war, kamen doch recht pünktlich 44 Nennungen bei mir an (fast alle auch mit der notwendigen Beilage in Form eines Schecks oder Bargeld). Bei Zweien der Gemeldeten mußte ich etwas hartnäckiger mit der Eintreibung des Nenngeldes sein, was dann schließlich auch zu deren Absage führte. Aber ich bin (gerade aufgrund eigener Erfahrungen) der Meinung, daß es durchaus akzeptabel ist, Nennungen nur gegen gleichzeitige Bezahlung anzunehmen.

Die Wahl des Termines hatte sich leider etwas schwierig gestaltet, da eine Blockade der Bahn über mehr als 4 Stunden nicht nur den übrigen Leihbetrieb, sondern auch das Training der Renn-Kartler lahmlegt. Aber mit einigem Nachdruck konnte doch (erst eine Woche vorher endgültig) der 4. Oktober fixiert werden.

Da alle Teilnehmer feststanden, war es lediglich eine Frage des zeitlichen Aufwandes, die Startlisten für 25 Läufe, Rundentabellen und Ergebnis-Listen vorzuschreiben. Daß die Miller's zu dritt an Start und Ziel tätig sein würden, versteht sich von selbst. Christa Houzer hatte ihre Hilfe für die Boxengasse angeboten, und letztendlich hatte sich Riko Gutmiedl als Profi noch freigemacht, um die "Millerei" bei ihrem schwierigen und wichtigen Amt (es ging ja schließlich nicht nur um die berühmte "Goldene Ananas" !) zu unterstützen.

Recht pünktlich war das Starterfeld am kühlen Morgen in Garching angetreten, um sich von mir nochmals über den Ablauf aufklären zu lassen. Somit konnte dem "Großen ACM-Preis von Garching" nichts mehr im Wege stehen.

Aber was tat denn der Sepp Greger mit seiner Freundin Sheila bei uns ? Er hatte doch gar nicht gemeldet. Wie sich herausstellte, hatte er zwar Nennung und Scheck abgeschickt, sie waren aber leider nicht bei mir gelandet. Da die Anne Bodenschatz von einer Grippe ins Bett gezwungen war, konnten sich die beiden das damit freie Kart teilen. Es wäre aber auch schade gewesen, hätte ich den Seppi und seine Sheila enttäuschen müssen. So hatte die Krankheit von Anne doch auch ihr Gutes.

Starten konnten wir leider trotzdem noch nicht, da einige Tennis-Freaks die Bahn von ½ 8 bis 9 Uhr gemietet, sich aber inzwischen so in Fahrt gebracht hatten, daß sie nicht daran dachten, den Endtermin einzuhalten. Um 10 Uhr war dann aber auch unsere Geduld zu Ende, und wir ließen Sie stoppen.

Endlich konnte jeder zeigen, was er drauf hatte und wie er mental auf den "Großen-ACM-Preis" eingestellt war. Als ich mit dem "Pace-Car" (einem gleichwertigen Kart aus dem Verleih von Peter Wendl) dem Feld vorausfuhr, konnte ich bei einem Blick nach hinten feststellen, wie das Feld bereits unruhig zackte, um die Slicks anzuwärmen. Ich versuchte, sie auf Distanz zu halten, um nach dem Start genügend Vorsprung herausfahren zu können, damit ich etwas langsamer in die Boxengasse abbiegen konnte.

Dies gelang mir bei ersten Lauf auch hervorragend. Die erste Startgruppe war ja noch sehr gesittet, sodaß ich in Ruhe beobachten konnte, wie die beiden Truchsess dem Feld enteilt.

Bei den nächsten Läufen (besonders als die "Profis" aus dem Hause Distler an den Start gingen) mußte ich schon mehr tricksen, um die Führenden nicht zu behindern, wenn ich nach links ausscherte. Irgendwann gab ich den aussichtslosen Kampf auf und ließ mich bereits vor der ersten Kurve von der anstürmenden Meute überholen.

Zwischendurch versuchten wir es mit dem schnellen Porsche vom Wolfgang Oswald als Führungsfahrzeug. Der hatte natürlich kein Problem, die Karts auf der Geraden auszubeschleunigen und in aller Ruhe in die Boxengasse zu fahren. Dies fand allerdings keinen Anklang beim Sportleiter des Kart-Clubs, der um den Belag der Bahn fürchtete.

# Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5  
8000 München 2  
Telefon 0 89 / 55 56 40  
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

## In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die  
Münchner  
Heinzelmännchen



 (089) 42 04 90-0

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der  
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

Er hatte aber auch etwas dagegen, als ich das Rennkart von Werner Kammerlehner benutzte, was für mich zwar sehr reizvoll, aber für die Mittagszeit (die ich übersehen hatte) angeblich zu laut war. So mußte ich mich leider wieder mit dem nicht so schnellen Leihkart begnügen und buchstäblich vor dem Feld in die Boxengasse flüchten.

Inzwischen hatten sich reichlich "Rennkartler" versammelt, die bereits ungeduldig "mit den Hufen scharrtten", weil sie nicht auf die Bahn konnten. Um dem ADAC und Peter Wendl Ärger zu ersparen, beschloß ich, eine halbe Stunde zu pausieren (was ich noch bitter bereuen sollte).

Mit neuem Schwung gingen wir dann die weiteren Läufe an, bis - ja bis die schnellen Leute die Wehwehchen an ihren Karts kuriert und die Tanks erneut gefüllt hatten. Wir hatten inzwischen 17 Läufe absolviert, und ich glaubte, ihnen wieder etwas Training zustehen zu können.

Leider begann es aber während dieser halben Stunde zu regnen. Und bei Nässe ist die Piste mit Leihkarts fahrbar wie ein Auto mit Sommerreifen bei absoluten Spiegeleis. Dazu war mir das Risiko angesichts der teilnehmenden Kinder einfach zu groß. Eine weitere Zwangspause war also die Folge.

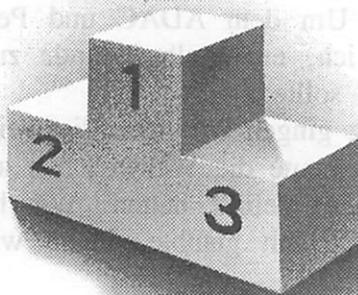
Petrus (der ansonsten dem ACM eigentlich sehr wohlgesonnen ist) sah aber offensichtlich keinen Grund, seine "Pritschlerei" einzustellen. So mußte ich mich schweren Herzens entschließen, die Veranstaltung abzuberechen.

Ich bin sehr froh, daß alle Teilnehmer, mit denen ich gesprochen habe, meine Entscheidung mit Verständnis akzeptiert haben und möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich dafür bedanken.

Es war sicher nicht leicht, hatte doch jeder für 5 Einsätze bezahlt. Aber ich wollte nach dem bis dahin unfallfreien Verlauf einfach nicht riskieren, daß vielleicht gerade einem Kind etwas passiert. Der Verlust, der bei normalem Verlauf dem Club entstanden wäre (und das hätte ich auch gerne verantwortet), hatte sich somit ungewollt in einen kleinen Gewinn verwandelt. Ich kann Ihnen aber versichern, daß ich mich deshalb dafür verwenden werde, daß die Pokale, die anläßlich der Nikolausfeier verteilt werden, dafür eine Nummer größer ausfallen werden (da müßte eigentlich der Salzburgring vor Neid erblassen).

BMW GEBRAUCHTWAGEN-FINANZIERUNG

# JETZT AUFSTEIGEN AN DIE SPITZE.



**B**MW Gebrauchtwagen-Finanzierung durch die BMW Bank mit 7,9% effektivem Jahreszins – Ihr direkter Weg zu einem exklusiven BMW aus Vorbesitz. Inklusive BMW Händlergarantie. Weitere attraktive Angebote unterbreiten wir Ihnen gerne auch für andere exklusive BMW Gebrauchtwagen. Inzahlungnahme Ihres jetzigen Fahrzeuges zu einem fairen Preis.

## BMW 735i EZ '89

Kaufpreis	DM	54.500,--
<b>Finanzierungsbeispiel:</b>		
Anzahlung z. B.	DM	13.625,--
effektiver Jahreszins		7,9%
Laufzeit in Monaten		47
monatliche Rate	DM	1.008,35
<b>Finanzierungsendpreis</b>	<b>DM</b>	<b>61.017,45</b>

**Geprüft. Gepflegt. Zuverlässig.**  
**Gebrauchte Automobile vom BMW Händler.**

**Auto-Huser GmbH**  
BMW-Vertragshändler  
Fürstenrieder Str. 210-216  
8000 München 70  
Tel. 089/7145024



Für die in der Jugendklasse 3 Erfolgreichsten gibt es zusätzlich Pokale, die sich bereits in meinem Haus befinden. Diese werden ebenfalls im Rahmen der o.g. "Siegerehrung" verteilt.

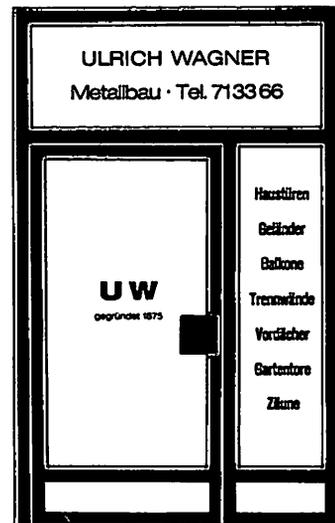
Was mir aufgefallen ist, ist die Tatsache, daß aufgrund der von mir ausgedachten Wertung mit den Zusatzpunkten für gewonnene Plätze ein aus der letzten Reihe Gestarteter mehr Punkte ergattern konnte als der spätere Sieger, und sich somit kaum punktgleiche Plazierungen ergaben. Ich glaube, daß man nach diesem Modus jedem die gleichen Chancen einräumt. noch dazu, wo bei jedem Lauf die Karts - und somit der Startplatz - gewechselt wurden. Ich hoffe, daß alle Teilnehmer Freude hatten und genauso zufrieden (trotz des schlechten Wetters) nach Hause gefahren sind wie ich. Wenn nicht, nehme ich gerne Kritiken und Anregungen entgegen. Ganz herzlich bedanken möchte ich mich auch bei Peter Wendl, der uns bei der Abrechnung großzügig entgegengekommen ist und dadurch maßgeblich zum Erfolg beigetragen hat.

Dank auch an meine Helfer: Sonja, Margot und Toni Miller, Christa Houzer, Josee Flaviani (die hübsche Freundin von Ferd. Littich jun.) und Riko Gutsmiedl.

Aber nun werden Sie sicher auf die Wertung gespannt sein, die auf den drei ersten Läufen eines jeden Teilnehmers basiert.

### Gesamtwertung

Platz	Starter	Punkte
1	<b>Littich Ferd. jun.</b>	65
2	Distler Wuzi (J)	63
3	Peres Laszlo	63
4	Truchsess Michael	61
5	Oswald Martin (J)	59
6	Stenvers Claus	58
7	Egerland Heinz	57
8	Hild Tobias	57
9	Biebl Wasti (J)	56
10	Redlich Hans (G)	56
11	Ebert Werner (G)	55
12	Reiter Ragner	55
13	Distler Kurt	55



14	Röttinger Johannes	55
15	Geisbauer Günter (G)	52
16	Bodenschatz Jürgen	52
17	Distler Christina (J)	48
18	Distler Thomas (J)	46
19	Diehl Helmut	46
20	Kössler Rudolf	46
21	Distler Richard	45
22	Nerbl Georg	45
23	Werner Hans-Dieter	45
24	Kiessling Michael	43
25	Müller Albert	43
26	Mayer Christine	42
27	Ostermeier Stefan	42
28	Gafus Heinrich	40
29	Ostermeier Thomas	40
30	Greger Sepp/Sheila	39
31	Botschen Berndt	38
32	Truchsess Simon (J)	38
33	Faltenbacher Billi (J)	38
34	Fiegert Peter (J)	37
35	Röttinger Astrid	36
36	Diehl Richard (J)	36
37	Egerland Paul (J)	36
38	Botschen Susanne (J)	35
39	Botschen Maxi (J)	34
40	Botschen Martina (J)	32
41	Mayer Andreas (J)	31
42	Oswald Wolfgang	30
43	Diehl Caroline (J)	22

Wertung der "unter 17jährigen" (= "J")

Platz	Starter	Punkte
1	Distler Wuzi	63
2	Oswald Martin	59
3	Biebl Wasti	56

## Damen - Wertung (ohne Rücksicht auf Alter)

Platz	Starterin	Punkte
1	Distler Christina	48
2	Mayer Christine	42
3	Röttinger Astrid	36
4	Botschen Susanne	35
5	Botschen Martina	32
6	Diehl Caroline	22

Bestes "gemischtes Doppel":

Sepp Greger jun. mit Freundin Sheila

Bei Punktgleichheit erfolgte die Wertung nach den besten Einzelergebnissen.



Da geht es um die Wurst !

# Sportliches

Einiges an Berichten und Ergebnissen liegt wieder vor mir und wartet darauf, im ECHO veröffentlicht zu werden. Vom Jürgen Bodenschatz sind wir ja schon gewohnt, daß er uns ständig und fleißig über die Enduro-Szene informiert. Die ADAC Edelweiß-Trophäe hat diesmal aber die Astrid Röttinger animiert, einen Bericht zu verfassen und diesen mir zusammen mit Ergebnislisten und Fotos beim GoKart-Sausen zu übergeben.

**Dafür ganz herzlichen Dank !**

Im Anschluß daran können Sie aus meiner Feder lesen, was ich sonst aus dem motorsportlichen Kreis der ACM-Freunde an den Clubabenden gehört oder irgendwo gelesen habe. Erfreulicherweise gibt es wieder über reichlich Aktivitäten zu berichten.

## 29. Pfungstädter ADAC-Geländefahrt am 4. Oktober 1992

Unser Nachwuchsfahrer Markus Rötzer schlug am Wochenende wieder zu. Bei der Geländefahrt in der Nähe von Darmstadt erfuhr er einen hervorragenden 2. Platz, nur 14 Sekunden in der Gesamtzeit hinter dem 1., einem A-Lizenzler !

Hut ab, denn dieses Jahr fahren in der 80ccm-Klasse A- und B-Lizenz zusammen. So kämpft Markus gegen erfahrene und erfolgreiche Fahrer und .....läßt auch dieses Mal einige ganz schön alt aussehen.

Die Strecke wies gegenüber dem Vorjahr wieder mehr Geländesport auf. Bauern stellten wie in Sonnefeld Wiesen und Äcker zur Verfügung, dazu kamen sehr knappe Zeitetappen (Schnitt von knapp 60 km/h). Auch hier ein leichter Aufwärtstrend hin zu den früher knackigen Geländesport-Veranstaltungen.

"Markus, dreh' weiter so kräftig am Gasgriff", und allen einen sportlichen Gruß aus der Enduro-Ecke.

Jürgen Bodenschatz

# **SAMMEL-ANZEIGEN**

**Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen**  
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

**STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen**  
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 714 10 49

**Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung**  
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

**Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler**  
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

**MAX JUNG**  
METALLBAU/SCHLOSSEREI

8000 München 82  
Truderinger Straße 289  
Tel. (089) 42 13 37 · Fax 42 13 34

*Hier wäre noch Platz  
für Ihr Inserat!*

## **4. ADAC Edelweißtrophäe vom 11. bis 13.09.1992**

Jetzt ist es zwar schon drei Wochen her, aber die Erinnerung an diese schöne Veranstaltung verblaßt noch lange nicht.

Es waren 83 Teilnehmer aus der ganzen Bundesrepublik dabei - Bayern besonders stark vertreten, davon sehr viele ACM-ler. Ich kenne ja nicht alle - "Damen sind ja vom Clubabend ausgeschlossen" - aber die mir bekannten waren alle sehr erfolgreich.

Die Anreise mußte ziemlich früh erfolgen. Selbst für Anlieger wie uns Münchner immerhin noch 350 km. Abfahrt um 6<sup>00</sup> Uhr im strömenden Regen, aber das besserte sich dann ab dem Chiemsee.

Der Beginn am Österreichring:

Das Training fand leider teilweise im Regen statt. Ich als Zuschauer bangte um unsere ACM-ler, speziell natürlich um meinen persönlichen, angeheirateten Störsender - und ein paar nette Bekannte aus dem vorigen Jahr.

Bis auf zwei - drei Prairiebesichtigungen mit Prellungen am sicher unschuldigen K-Rad waren keine größeren Schäden zu beklagen. Am sichersten kam die "IWN-B" (ICHWILLNICHT-BIMOTA) um den Kurs. Maximal 2 - 3 Runden.

Zu den Wertungsläufen trocknete die Strecke dann freundlicherweise ab und es kam zu schönen Ergebnissen. Nur eine Suzuki GSX-R 750 machte eine Strohballeninspektion - kam aber mit heilem, leicht verärgertem Driver doch noch an.

Beim anschließenden touristischen Fahren drehte ich drei Runden mit. Es war wie Achterbahnfahren - nur schöner !

Abends in Leoben wurde ein wunderbares kaltes und warmes Buffet aufgebaut. Es dauerte nicht lange, bis es von der hungrigen Meute systematisch zerlegt war.

Das Frühstück am Samstag war auch bestens. Zwischen 9 und 1/2 10 Uhr brach die ganze Schar nach Wien auf. Jeder hatte seine eigene Strecke gewählt, und es gab tolle Verfahrer. Schade, daß es dafür keine Extrawertung gab. Wir kamen um ca. 13 Uhr in Wien an. Da war natürlich auf dem Weg zum Hotel eine türkische Demonstration unterwegs und in der Einbahnstraße eine "Riesenbaustelle". So wird Wien zum Labyrinth.

Anschließend Schönheitsrennen zur Stadtrundfahrt.

Abends beim HEURIGEN in Grinzing gab es die üblichen Streitigkeiten um das beste Schnitzel oder das schönste Haxerl. Ich mußte auf die dritte Pfanne Blutwurst warten, aber es hat sich gelohnt. Ein wirklich gelungener Abend am Winzer-Buffer. Wieso konnten sich da manche "Preussen" aufraffen, um noch zum Prater zu fahren ?

Glücklicherweise fuhren unsere Busse spätestens um 24 Uhr ins Hotel "Studentenwerk ACADEMIA WIEN". Das war aber noch lange kein Grund für alle, ins Bett zu gehen. Unser späterer Gesamtsieger hat sich in den umliegenden Kneipen wohl so relaxt, daß er in Brünn dann gewinnen konnte.

Sonntagmorgen schauten alle mehr oder weniger verschlafen aus der Kombi. Wieder ging es früh los nach Brünn. Ein Berliner wurde um 12 Uhr noch vermißt, traf dann aber noch vor dem Trainingsstart ein. Wunderbares Wetter, eher warm als kalt. Keine Besonderheiten, auch während der Wertungsläufe nicht, außer daß die Bimota diesmal durchhielt und Julius Ilmberger seine Pole-Position verlor. Vorweg fuhr Juli aber immer. Meistens hatte er in der dritten Runde schon irgendwen überrundet.

Nach der Anfahrt des Hotels in Brünn und der üblichen Schönheitskonkurrenz war der einstündige Bustransfer zum Abschluß- und Ehrungsabend. Zumindest für mich sehr erholsam - ich schlief.

Aber nach Aussagen von Sitznachbarn muß die CSFR noch sehr viele weiße Flecken auf ihren Straßenkarten haben. Drei Busfahrer fanden erst nach Umwegen und zweimaligem Nachfragen das Lokal.

# **GBA** Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung mbH MÜNCHEN – FRANKFURT/M. – DRESDEN – ZÜRICH

Vermögensplanung und -verwaltung, Baubetreuung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften, Unternehmensbetreuung, Vermietung und Verwaltung durch die angeschlossene von-Dressler-Hausverwaltung, München

**Von-der-Tann-Straße 3, 8000 München 22**

**Telefon: 0 89 / 28 84 04 · Telefax: 0 89 / 2 80 92 95**

Nach der Weinprobe mit Stixi, belegten Häppchen und Schramml-Musik taten uns schon die Füße weh, als wir dann endlich in den Speisesaal durften. Hier wurde uns eine Suppe, ein überbackenes Schnitzel und jede Menge Tischwein serviert. Geschmackssache; aber nicht unbedingt ein Grund zur Klage. Wer sich an den beiden Abenden vorher nicht vollgestopft hatte, war selbst schuld. Danach ging es richtig ab. Einer nach dem Anderen von den ACM-Freaks wurde auf die Bühne gerufen.

1. **und überlegener Gesamtsieger**  
**Manfred Kiermaier**  
auf Yamaha XT 600  
damit natürlich auch Gewinner der Klasse 2.  
Mehr konnte er nicht erreichen.
12. **Albert Müller mit BMW R 80 GS**  
5. in der Klasse 2  
6. in der Gruppenwertung mit AC München I
14. **Edgar Rettschlag mit Honda CB 1100 R**  
8. in der Klasse 3  
6. in der Gruppenwertung mit AC München I
29. **Julius Ilmberger mit Ducati 851**  
19. in der Klasse 3  
1. in der Gruppenwertung mit ADAC Südbayern I
36. **Hans Röttinger mit Kawasaki ZX 10**  
3. in der Gruppenwertung Mit ADAC Südbayern III
47. **Johann Koch mit Suzuki GSX-R 1100**  
6. in der Gruppenwertung mit AC München I
52. **Ralf Janorschke mit Suzuki GSX-R 750**  
9. in der Gruppenwertung mit AC München II  
(hier fuhr übrigens auch Manfred Kiermaier mit)
69. **Manfred Fink mit BMW K100**  
9. in der Gruppenwertung mit AC München II

Das war's. Am Montag ging es nach dem Frühstück dann wieder nach Hause. Üblicherweise ab 11 Uhr wieder im Regen.

Nächstes Jahr, in Salzburg und Rijeka sind wir sicher wieder mit dabei. Die Veranstaltung war sehr gut organisiert. Ein Lob dem ADAC.

Die weiteren Meldungen lassen Sie mich bitte in bunter Reihenfolge aufzählen, wie es sich aus meinen Notizen ergibt.

Das "ACM-Damen-Team" Hummelt/Anspann konnte Ende September nach einem vorangegangenen 5. Platz auf dem Nürburgring im Dt. Veedol-Langstreckenpokal den 4. Platz holen, obwohl ihnen in beiden Läufen jeweils bei hohem Tempo ein Reifen platzte. Mitte Oktober waren sie beim vorletzten Lauf unter den 161 Startern. Juliane umrundete die Nordschleife erstmals unter 10 Min., was sicherlich nicht nur ihrem Selbstvertrauen sehr gut tat, sondern auch beträchtlich zum 2. Platz in der Klasse (20. Gesamt) beitrug.

Kurt Distler lobte sehr den Porsche Cup-Carrera, der über die bis jetzt gefahrenen 5000 Rennkilometer außer Fensterputzen, Öl- und Bremsbelägewechsel kaum zusätzliche Arbeit oder Reparaturen verursachte. Dies ist aber sicherlich auch ein Verdienst der großartigen Vorbereitung durch Manfred Jäger.

Dieter Steinlein hatte seinen Citroen auf einen hervorragenden dritten Startplatz gestellt, fuhr bis zur letzten Runde immer auf einem der vorderen Plätze, bis ihn ein Schaden am Getriebe und anschließend gerissener Antriebswelle aus dem Rennen warf.

Julius Ilmberger sen. und Max Demel waren ebenfalls am Nürburgring und mischten sich erfolgreich unter die 300 Starter. Der Max gewann die Klasse bis 250 ccm. Julius war in der Klasse bis 500 ccm am Start, seine Plazierung im ersten Lauf (bei 50 Teilnehmern) fiel einem Computerschaden zum Opfer. Im 2. Lauf startete er in der 3. Gruppe, wobei seine Maschine nicht sofort ansprang und ihn weit zurückwarf. Er erreichte aber trotz dieses Handikaps noch einen beachtlichen 6. Platz !

Der Junior holte sich in Ulm-Elchingen in der Klasse BoT den 4. Platz, nachdem er bereits auf dem dritten (mit Aussicht auf den zweiten) gelegen hatte. Aber die Sicherheit ging ihm vor. Bereits 2 Wochen vorher war er angetreten, war nach der 1. Runde nur auf dem 13. Rang, um sich schließlich als Dritter abwinken zu lassen.



J.C. Reisinger – Inh. Franz Reisinger  
München's führendes Fachgeschäft  
für Wachswaren, Qualitätszinn  
und altbayerischer Hafnerkeramik.

**Rudolf HOUZER GmbH**

Südl. Münchener Str. 66  
8022 Grünwald  
Telefon 089/6492648

Neuwagen  
Gebrauchtwagen  
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing  
Leihwagen  
Sämtliche Reparaturen, auch  
Unfallinstandsetzung und Abwicklung  
Allianz-Versicherungsagentur

# SÜDGRIMA

MARMOR -  
FLIESEN -  
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33  
8000 München 50 (Allach)  
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft  
Goldschmiedemeister

# KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft – Ihr Experte für Uhren  
Schmuck und ... gute Ideen.*

ZENITH  
CHRONOGRAPH



Hans Pesl hatte diesmal weniger Glück (daran ist aber sicher nicht das viele Lob schuld, das er immer wieder zu Recht erfährt !). Aber auf dem Salzburgring sind halt viele PS immer noch ein Vorteil. Und gegen Porsche RS anzutreten, die der Hans als das perfektste kaufbare Rennfahrzeug bezeichnet, ist mit einem - wenn auch sehr heißen - Golf nicht gerade einfach. Mit nahezu doppeltem Hubraum und etwa 280 bis 290 PS fehlen ihm gegenüber den Boliden auf der Steigung nach der Nockstein gut 150 Meter. Dazu hatte er im Training einen Crash mit einem Ur-Quattro, was der Vorderrad-Aufhängung nicht gut bekam. Mit einem krummem Rad mußte er an den Start gehen. Trotz Zeiten von 1:33 turnte er "nur" zwischen dem 6. und 8. Platz herum. Am Ende reichte es aber doch zum 6. Rang. Zum 2. Lauf trat er aber aufgrund des Schadens dann doch nicht mehr an.

Von einem "Newcomer" konnte ich ebenfalls hören. Den "schnellen Mann der Nadel" Hans Sick hat der Rennbazillus nie ganz losgelassen, auch wenn er sich fest vorgenommen hat, nie mehr Rennen zu fahren, und diesen Vorsatz auch durch Verkauf seines Porsche incl. Transporter dokumentiert hat. Inzwischen meint er aber, 62 Jahre seien doch kein Grund, den Jüngeren nicht doch ab und an zu zeigen, wer es noch kann.

Die Anschaffung eines Escort RS Cosworth Turbo (227 PS, 1380 kg + Käfig, Löscher usw., Allradantrieb über 9 ½ Zoll-Reifen auf 17 Zoll-Felgen) war der erste Schritt. Die ersten Proberunden zeigten, daß er sich ein sehr schnelles und dabei recht leicht zu beherrschendes Fahrzeug angelacht, und daß er auch trotz der Pause nichts verlernt hatte.

In Zeltweg stellte er sich 46 Konkurrenten, landete im Training trotz Straßenbereifung auf dem 12. Gesamtrang (dabei Klassenbester). Die Ausbeute der beiden Läufe waren ein 9. und ein 8. Platz (und dazu natürlich Klassensiege). Von 56 Gewerteten der 7. Gesamtrang im Endklassement kann sich wahrlich sehen lassen. In Salzburg mußte der "Hammer" natürlich auch erprobt werden. Hier meldete er gleich in zwei Klassen und gewann auch beide Rennen mit großem Abstand, wobei er sich gegen fast reinrassige Rennfahrzeuge vom Schlage Porsche 944, RS Breitausführung und Chevrolet Corvette Big Block durchsetzen mußte.

Auch Regen im 2. Lauf konnte ihn nicht bremsen, und mit einer Bestzeit von 1:33 konnte er hier einen 2. Platz in der Gesamtwertung einfahren. Da kann man wirklich zu Recht sagen: Aber der Hans, der kann's (immer noch) !

Ebenfalls neu motorisiert hat sich Hermann Lux. Er hat sich einen Lamborghini zugelegt. Nein, ihn hat nicht der Wohlstand überrascht. Es handelt sich um "landwirtschaftliches Nutzfahrzeug", das 1959 von dem heutigen Sportwagenhersteller gebaut worden war. 1400 ccm Hubraum verteilt auf 2 Zylinder, da lassen sich vermutlich keine Bäume ausreissen. Aber bei einem Traktor-Treff im Fichtelgebirge war Hermann als einziger Teilnehmer mit einem "Lambo" angetreten, war zu einer Rundfahrt über 35 km als einer der Letzten gestartet, dafür dann unter den Ersten angekommen.

Heinz Egerland erzählte uns am Clubabend des 21. Okt. von der 2-Tage-Fahrt in Suhl (etwa 60 km oberhalb Coburg), an der er teilgenommen hatte. Die Veranstaltung war als Probelauf für den im nächsten Jahr geplanten WM-Lauf gedacht. Trotz Nebel und damit höchstens 25 Meter Sicht war die Fahrt sehr schön, Schlammpassagen, relativ schwer zu fahrende Panzerwellen und Teer, alles, was der Heinz liebt, war dabei.

400 Teilnehmer hatten vier Runden à 80 km zu bewältigen, wobei sich trotz des Startmodus "4 pro Minute" kein Stau ergab. Dem Heinz schien die SP (auf einem Wiesenkurs) fast zu einfach. Von der Zuschauerseite gab es leider Negatives zu berichten. Einige Störer hatten auf einer sehr knappen Etappe in die ohnehin schwierigen Schlammflöcher Stempfen und Holzböcke geworfen, sodaß eine Durchquerung für die folgenden Fahrer fast unmöglich wurde. Einer der Zitzewitz-Brüder fuhr dann auch aussenherum, und wurde dafür disqualifiziert. Diese Entscheidung wurde allerdings dann wieder revidiert.

Etwas komisch war auch die Tatsache, daß Fahrer, die nach der technischen Abnahme Tacho und/oder Hupe demontiert hatten, aus der Wertung genommen, gegen Bezahlung von DM 50,-- aber wieder starten durften. Auf massive Einwände gegen den Veranstalter mußte diese "Strafgebühr" dann wieder zurückgezahlt werden.

Am 2. Tag lachte wieder der Wettergott. Es waren 2 Runden mit B-Zeiten zu fahren. Die Zeiten waren zwar etwas knapp, aber in richtigem Gelände (wie früher) zu fahren.

Leider wurden die Ergebnisse so spät ausgehängt, daß damit die Protestfrist bereits abgelaufen war, und uns der Heinz nur seinen 12. Platz vom ersten Tag vermelden konnte.

Kurt Distler hatte sich auf den Weg zum letzten Lauf der STT zum Nürburgring gemacht. Gemütlich am Nachmittag los, dann würde man etwa gegen 22 Uhr im Fahrerlager sein. Denkste ! Ab Ingolstadt war Stau angesagt, der sich allmählich zu einer Stehparty entwickelte, die letztendlich 4 ½ Stunden dauerte. Im warmen Wohnmobil mit Speis, Trank und Lesestoff war es gegenüber einem PKW zwar recht erträglich. Aber erst um 3 Uhr früh am Ziel zu sein, ist weniger erfreulich. Wegen zweier verbrannter LKW war die Autobahn gesperrt gewesen, der Verkehrsfunk berichtete erst kurz vor Auflösung des Stau's darüber.

Bei der Ankunft war es bitterkalt und neblig, aber am Samstag zeigte sich die Sonne. Nach zwei Trainingssitzungen wurde um 15 Uhr das Rennen gestartet. 13 Autos (überwiegend Porsche Doppel-turbo's) standen in der Klasse vom Kurt bereit, um um Sieg und Platz zu kämpfen. Unser schneller Präsident, der seine Arbeit im Cockpit nicht nur begeistert, sondern auch mit großer Freude verrichtet, hatte in seiner Euphorie glatt vergessen, die Bremsen anzuwärmen.

Dies wurde ihm schnell bewußt, als er auf die erste Ecke zuflog, sofort wissend, daß er sein Tempo nie rechtzeitig genug würde verringern können, um da noch rumzukommen. Gottseidank kann er auf Geländeerfahrung zurückblicken. So fuhr er mit voller Kanne durch das Kiesbett (außer ihm, allerdings mit mehr Respekt auch noch zwei Porsche) und konnte sich ohne Platzverlust wieder als Dritter einreihen, während seine beiden Kontrahenten den Ausflug im Kies beendeten. Nachdem noch zwei Teilnehmer ausgefallen waren, konnte er relativ gemütlich sein Rennen hinter Hamann und Weigl als Dritter beenden, was zugleich in der Jahreswertung den 5. Rang bedeutete.

...der  
Augen  
willen

# PINI

## Brillen und Kontaktlinsen

...und alles  
für den Foto-  
u. Video-Freund

**am Stachus**  
Sendlinger-Tor-Platz  
St.-Bonifatius-Straße 16  
Max-Weber-Platz 10

**Sammelruf 59 43 61**

Der neue Audi 100 Avant  
Moderne Technik  
und intelligentes Design

Über den neuen Audi 100 Avant gibt es so viel zu sagen, daß wir dies gerne persönlich übernehmen möchten. Wir würden uns deshalb sehr darüber freuen, wenn Sie mal vorbeischauchen, damit wir Sie ausführlich informieren können.



Bei Ihrem Partner für Audi



# AUTOHAUS FEICHT <sup>G M</sup><sub>B H</sub>

Volkswagen + Audi-Händler  
**8013 Haar-München**  
Münchener Straße 39  
Telefon 089/430 20 11-12

An einem großen motorsportlichen Ereignis hatte auch unser "Wüsten-Zahnarzt" Helmut Pohl teilgenommen - der Rallye Paris-Peking.

Bereits vor Wochen hatte er mich informiert, daß er bei dieser Monsterfahrt über 16000 Kilometer dabeisein und dann am Clubabend "natürlich" wieder einen Vortrag halten werde.

Am 14. Oktober war es dann soweit. Knapp 1600 Dias der bekannten Qualität hatte er im Koffer, ausreichend für zwei Abende. Wie immer ein Vortrag erster Güte. Bilder über technische Einzelheiten an den Fahrzeugen, wie man sie selten zu sehen bekommt, herrliche Porträts von Einheimischen (darunter einige recht hübsche Mädchen, die einen animieren könnten, an der nächsten Rallye teilzunehmen) und herrliche Landschaftsaufnahmen, die einen Einblick in ein wundervolles Land (in vielen Teilen sehr verwandt mit Afrika) zeigten.

Das Ganze gewürzt mit den humorvollen und sachlich fundierten Kommentaren vom Helmut - ein wundervolles Erlebnis !

Bis ½ 12 kam keine Langeweile auf. Und hätte der Helmut nicht abgebrochen, um am 11. November auch andere Clubfreunde noch teilhaben zu lassen an der Fahrt ab der chinesischen Grenze, ich glaube, wir wären die halbe Nacht gesessen, um dieses Erlebnis ganz auszukosten.

Ich freue mich schon heute auf die Fortsetzung zum Faschingsbeginn, wo sicher wieder die Dachauer Stuben aus allen Nähten platzen.

Dem Helmut schon nach der ersten Halbzeit ganz herzlichen Dank für seine viele Arbeit und Mühe, die er aufgewendet hat, um uns einen herrlichen Clubabend zu gestalten.

Daß sein Team (das leider sehr unerfahren war und zum Ausgleich dafür kaum auf die Ratschläge des eigentlich aufgrund seiner Erfahrung engagierten Helmut hörte) bereits nach der Hälfte ausgefallen war, ist für unseren Clubfreund zwar eine betrübliche Erfahrung, gab ihm aber andererseits mehr Gelegenheit, sich um die Fotografiererei zu kümmern.

**ACM-ECHO**, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 8000 München 70, Tel. 775101, ist jeden Mittwoch von 16.00-19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 31131-808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 70,- pro Jahr. **Präsident:** Kurt Distler, Frundsbergstraße 56, 8021 Straßlach, Tel. 08170-616. **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 8000 München 70, Tel. 711866. **Anzeigenpreis** z.Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 8000 München-2, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**Mercedes-Benz.  
Gebrauchtwagen-  
Metropole  
Süd-Bayern**  
Hier zeigt sich  
unsere ganze Stärke.  
Über 600 Gebrauchtwagen  
aller Fabrikate  
ständig im Angebot.

---

**Mercedes-Benz Aktiengesellschaft**  
Niederlassung München - Arnulfstraße 61 - 71  
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97  
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72  
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40



# ACM - Nikolaus- Feier

19.

ACM - Nikolausfeier am  
Freitag, den 11. Dez. 1992  
im Leiberheim, Nixenstr. 9  
8000 München 83

Dazu seid Ihr alle recht herzlich eingeladen.  
Die ACM-Frauen backen wieder gute Plätzchen,  
nach dem Nikolaus folgt wieder ein schönes Theater-  
stück. Wir fangen rechtzeitig mit dem Kartenvorverkauf  
an. Also, bis zum 11. Dezember, und vielen Dank.....  
.....Euer ACM - Spez'1 Hubert

I B S C H E R